

# Im Blickpunkt

von Silke Rabus

## Im Blickpunkt

### Preise/Ehrungen

#### NÖ. Kulturpreis 2006 geht an Multimediathek Hofstetten-Grünau

Am 10. November 2006 wurde der NÖ. Kulturpreis 2006 an die Multimediathek Hofstetten-Grünau überreicht. Aus den Händen vom Landesrat Mag. Sobotka nahmen Bgm. Josef Hösl und Multimediathek-Leiter Gottfried Luger den NÖ. Kulturpreis in der Sparte „Erwachsenenbildung – Anerkennungspreis“ in der Höhe von EUR 4 000,- im Rahmen eines Festaktes im Audimax am Campus in Krems entgegen. Von der kleinen Landbibliothek zur Multimediathek war der Einrichtitel, der vom Fachbeirat des Landes am 1. Juni 2006 bewertet und in der Landtagssitzung vom 27. Juni 2006 beschlossen wurde.



Vorausgegangen war eine 25-jährige kontinuierliche Aufbauarbeit durch Gottfried Luger mit seinem hervorragenden Team. Die Multimediathek Hofstetten-Grünau (ausgestattet mit Medien von Büchern über Videos, DVDs, CD-ROMs, Hörbücher sowie Internetsurfplätzen) ist eine nicht mehr wegzudenkende Einrichtung in der Gesellschaft der Hofstettener Bürger und darüber hinaus für das gesamte Pielachtal. Alle weiteren Informationen zur Bibliothek finden Sie unter: <http://www.mmt-hofstetten.bvoe.at/>.

#### Anerkennung langjähriger MitarbeiterInnen Öffentlicher Büchereien in Tirol



Foto: Mag. Alexandra Panzl

LR Erwin Koler bedankte sich im Namen des Landes Tirol bei 48 ehrenamtlich tätigen BüchereimitarbeiterInnen für ihren langjährigen und engagierten Einsatz und überreichte Urkunden sowie finanzielle Anerkennungen für bisher geleistete Dienste.

„Ohne die Unterstützung der vielen guten Seelen in den rund 250 Öffentlichen Bibliotheken wäre das Weiterbestehen des öffentlichen Büchereiwesens nicht möglich“, ist LR Koler überzeugt. „Jede und jeder einzelne unter Ihnen leistet unschätzbare und unbezahlbare Arbeit, für die ich Ihnen heute ‚Vergelt's Gott‘ sagen möchte. Sie sind das Rad, dass das Laufwerk in Bewegung hält“, betonte Koler.

Büchereien sind unverzichtbare Bildungs- und Kultureinrichtungen. Sie ermöglichen Begegnungen zwischen verschiedenen Altersgruppen und bieten einen Fundus verschiedenster Nachschlagwerke: Die Palette erstreckt sich von Belletristik, Sach- und Fachliteratur, Kinder- und Jugendliteratur, Fachzeitschriften bis hin zu den Neuen Medien wie CDs, CD-ROMs, DVDs und vielem mehr.

Die Ehrung für langjährige MitarbeiterInnen im Öffentlichen Büchereiwesen wurde

im Jahr 1997 eingeführt und ist mit einem kleinen Anerkennungsbeitrag verbunden (EUR 250,- für mehr als zehn Jahre und EUR 550,- für mehr als 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Öffentlichen Büchereiwesen Tirols).

Alexandra Panzl

### Personelles

#### Dr. Reinhold Ritt – Professor

Am 11. Oktober wurde Oberrat Dr. Reinhold Ritt von Frau Bundesministerin Elisabeth Gehrler mit dem Berufstitel „Professor“ ausgezeichnet.

Dr. Ritt war Leiter der Büchereistelle des Bundes in Salzburg bis zu ihrer Auflösung im Jahre 2003. Er hatte wesentlichen Anteil an der vorbildlichen Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Öffentlichen Bibliothekswesens im Lande Salzburg zwischen 1988 und 2003. Mehr als die Hälfte der Öffentlichen Bibliotheken des Bundeslandes wurden in diesen Jahren reorganisiert und rund ein Viertel der



Foto: bmbwk

Bibliotheken wurde überhaupt neu errichtet oder neu eingerichtet. Einen nachhaltigen Akzent hat Dr. Ritt mit seinen Bemühungen gesetzt, die Bereiche

„Neue Medien“, „Spiele“ und „Angebote für Kinder“ zu fördern. In vielen Fällen ist es gelungen, Bibliotheken als örtliche Kultur- und Begegnungszentren zu etablieren.

Prof. Ritt hat entscheidend am Zustandekommen mehrerer Entwicklungspläne für Erwachsenenbildung und Öffentliches Bibliothekswesen in Salzburg mitgearbeitet und die Zusammenarbeit der Öffentlichen Bibliotheken mit den Weiterbildungseinrichtungen immer wieder gesucht und praktiziert.

Besonders hervorzuheben ist sein Engagement als Vordenker in bundesweiten und

internationalen bibliothekarischen Gremien sowie seine vielfältige Publikations- und Redaktionstätigkeit. In beiden Bereichen ist der Bibliotheksexperte hoch geschätzt. Heute arbeitet Dr. Ritt an der Universitätsbibliothek Salzburg.

**Martin Wiedemair**

**Andrea Karall –  
neue Mitarbeiterin  
im BVÖ**

Seit September 2006 arbeitet Andrea Karall als Assistentin des Geschäftsführers im



BVÖ. In dieser Funktion unterstützt sie Herrn Mag. Gerald Leitner, ist für die Sekretariatskoordination verantwortlich und betreut die Subventionsabrechnungen.

Andrea Karall wurde 1964 in Wien geboren, ist verheiratet und betreut in ihrer Freizeit die Gemeindebibliothek von Kroatisch Minihof (Bgld).

Nach der Matura war sie 15 Jahre im Verlag Kremayr&Scheriau/Orac (Medienkonzern Bertelsmann/Donauland) als Vertriebsleiterin beschäftigt, ehe sie 2003 in das Jüdische Berufliche Bildungszentrum wechselte.

## Radiopreise der Erwachsenenbildung an Ö1, FM4, Radio Orange und Radio Agora



**Die Arbeitsgemeinschaft der Bildungshäuser, der Bücherverband Österreichs, der Verband Österreichischer Volkshochschulen und das Wirtschaftsförderungsinstitut verleihen 2006 zum 9. Mal den Radiopreis der Erwachsenenbildung.**

Für die diesjährige Preisvergabe hat eine Nominierungsjury aus 57 Sendungen, die 2005/2006 erstmals gesendet wurden, 16 Sendungen in den Sparten Kultur, Information, Bildung/Wissenschaft, Interaktives/Experimentelles und Kurzsendungen nominiert. Von den eingereichten Sendungen kamen 30 aus drei Sendern des ORF und 27 aus sieben privaten Radio-Sendern. Der Preis in der Sparte Bildung/Wissenschaft ist nach dem verstorbenen Erwachsenenbildner und ORF-Kurator Eduard Ploier benannt. Die Vergabejury, der insgesamt 19 JournalistInnen sowie ErwachsenenbildnerInnen angehör-

ten, hat von den nominierten Sendungen am 22. November 2006 den Radiopreis der Erwachsenenbildung für 2006 folgenden Persönlichkeiten und ihren Produktionen zuerkannt:

▶ **Sparte Kultur:** Für „Junk – Das Leben eine Seifenoper“, ein Hörspiel aus dem richtigen Leben für FM4-Hörerinnen und Hörer, wird für Buch und Regie Mischa Zickler und für die Produktion Zita Bereuter ausgezeichnet.

▶ **Sparte Information:** Für die Gestaltung der Radio Orange 94.0-Sendung „Westsahara – Der vergessene Konflikt“ geht der Preis in der Sparte Information an Eva Reinbacher. Für die Gestaltung der gleich bewerteten Ö1-Tonspuren-Dokumentation „Wir sind der Iran – Alltagsnotizen einer Gesellschaft im Untergrund“ geht der Preis an Monika Halckort.

▶ **Sparte Bildung/Wissenschaft:** Für die Ö1-Dimensionen-Sendung „Traffi-

cking in Women. Forschung über Frauenhandel, Prostitution und Ausbeutung“ geht der Eduard Ploier-Preis an Mag. Dr. Ulrike Schmitzer. Sie erhält den Preis bereits zum zweiten Mal.

▶ **Sparte Interaktives/Experimentelles:** Mit dem Preis in der Sparte Interaktives/Experimentelles für die Radio Agora-Produktion „Das europäische Haus“ werden die SchülerInnen der 2A der HBLA Pitzelstätten gemeinsam mit ihren Lehrern Mag. Dieter Treber und Prof. Werner Henne ausgezeichnet.

▶ **Sparte Kurzsendungen:** Bei den Kurzsendungen wird Mag. Renate Pliem für Redaktion und Gestaltung der Ö1-Sendereihe „Vom Leben der Natur“ ausgezeichnet.

Die Überreichung der Radiopreise der Erwachsenenbildung findet am 24. Jänner 2007 um 18.30 Uhr im Radiokulturhaus statt. Die bereits traditionelle Rede zum Preis hält der Autor Thomas Glavinic.